

Mehrfamilienhaus Pestalozzistrasse, Burgdorf

Spannungsvoller könnte der Gegensatz des modernen Kubus zu den historischen Bauten der Umgebung kaum sein. Gegen den Strassenraum zeigen sich die Fassaden des Dreifamilienhauses eher geschlossen und garantieren dadurch ein angenehmes Mass an Privatsphäre in den dahinterliegenden Räumen. Anders die Fassadengestaltung der gartenseitigen Südwestfassade: Grossflächige Verglasungen bringen Tageslicht tief ins Innere des Gebäudes und schaffen einen starken Bezug zur parkähnlichen Umgebung.

Das Dreifamilienhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Burgdorfer Altstadt an bevorzugter Lage im Gsteig-Quartier.

Die bestehenden Bauten, entlang der Pestalozzistrasse, prägen mit ihren vielfältigen Gebäuden und Dachformen, den einladenden Vorgärten und den grosszügigen Familiengärten das Bild des Quartiers. Die für das Quartier typischen und raumbildenden Abschlüsse mit Mauern und Hecken wurden übernommen. Das Bauvolumen übernimmt die Fluchten der angrenzenden Häuser. Im westlichen Teil des Baukörpers liegt eine über drei Stockwerke verteilte Wohnung mit Galerie. Der östliche Teil enthält je eine grosszügig gestaltete Wohnung im Erd- und Obergeschoss. Die Wohnung im Obergeschoss besitzt nebst dem Balkon einen eigenen, zum Teil überdachten und windgeschützten Dachgarten.

Auftraggeber

- Kaufmann Arm und Jordi AG
- Private

Objektdaten

- Planungsbeginn: Juli 2004
- Baubeginn: Juni 2005
- Bauvollendung: März 2006
- Geschossfläche SIA 416: 668 m²
- Gebäudevolumen SIA 416: 1'885 m³



